



AUS RHEINLAND - PFALZ

MITTEILUNGEN DES VERBANDES WOHNHEIGENTUM RHEINLAND-PFALZ E. V. Januar 2009

Geschäftsstelle: Grabenstraße 13, 56575 Weißenthurm
E-Mail: rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de

Tel. 02637/ 42 05, Fax: 02637/47 52
Internet: verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz

Liebe Siedlerfamilien, liebe Wohneigentümer,

mit dem beginnenden neuen Jahr macht es Sinn, kurz Rückschau zu halten und einen Blick nach vorne zu richten.

Neben den routinemäßigen Angelegenheiten im Betrieb der Landesgeschäftsstelle durch unsere tüchtigen Mitarbeiterinnen und den Satzungsaufgaben unserer Gemeinschaften und Gremien auf Kreis- und Landesebene gilt es, an einige Schwerpunkte der Verbandsarbeit zu erinnern. Es gibt erste einvernehmliche Arbeitsergebnisse unserer Strukturkommission. Nach Abschluss der Beratungen werden Sie bis Jahresmitte darüber informiert.

Der Landeswettbewerb zur besten Eigenheimsiedlung hat stattgefunden. Die Siegerehrung für die teilnehmenden Gemeinschaften mit Staatssekretär Dr. Rüdiger Messal und vielen Gästen wurde von dem Nikolaus-Ehlen-Siedlerverein in Worms, unserem Landessieger, bestens organisiert. Ein Informationsseminar in Koblenz mit 30 Vorstandsmitgliedern brachte neue Erkenntnisse und gute Hinweise auf die weitere verbandliche Zusammenarbeit. Sachkundige Referenten vermittelten u. a. Kenntnisse zur Energieeffizienz, Altbauseanierung, zu Erbrecht und Rechtsberatung, über Bildungsreisen im Verband und Planungen zur Gestaltung der Bundesgartenschau 2011 in Koblenz.

Unsere Mitgliedschaften in der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und dem Siedlungsförderungsverein Hessen wirken sich positiv auf unsere Arbeit aus. In diesem Jahr werden wir weiter unsere Gemeinschaften stärken, neue Vorstandsmitglieder in ihre Aufgaben einweisen, das Feld der Rechtsberatung ergänzen und die Zusammenarbeit mit unseren Vertragspartnern bei Bedarf verändern bzw. umstellen.

Der nächste Landesverbandstag im Mai/Juni 2010 wurde nach Worms-Horchheim vergeben.

Nur mit Ihrem Verständnis und Ihrer Mitarbeit können wir das alles für Sie leisten. Ihr Landesvorstand, die Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle und ich ganz persönlich wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie gesund und halten Sie Verbindung zu uns.

Wir bemühen uns weiter, als Dienstleister und im Ehrenamt Ihren Anliegen als Siedler und Wohneigentümer gerecht zu werden.

Ihr Landesvorsitzender, Roland Walther

Nikolaus Ehlen-Siedlerverein (NES) ist für die Zukunft gerüstet und wurde Landessieger im Wettbewerb „Wohneigentum – heute für morgen“

Zur Auszeichnung der prämierten Siedlergemeinschaften lud der Verband Wohneigentum nach Worms ein. Die Veranstaltung begann mit einem Empfang des Oberbürgermeisters Michael Kissel im Wormser Rathaus. Den anwesenden Vertretern der siegreichen Gemeinschaften und der Bewertungskommission gegenüber brachte er seine Freude über die zahlreichen Erfolge der Wormser Siedlungen im Allgemeinen und den Landessieg der Nikolaus-Ehlen-Siedlung im Besonderen zum Ausdruck. Anschließend ging es nach Worms-Horchheim. Im „Siedlerheim Treffpunkt“ der Nikolaus-Ehlen-Siedlung fand die Siegerehrung statt.

Im voll besetzten Saal begrüßte der Vorsitzende Jürgen Raabe die Gäste aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik sowie Siedlerinnen und Siedler der eigenen und befreundeten Siedlungen.

Er ließ die Geschichte der Siedlung vom ersten Spatenstich bis heute kurz Revue passieren. Dabei hob er besonders die Gemeinschaft der Siedler untereinander und die Zukunftsperspektiven bezüglich Energieeffizienz und Klimaschutz hervor.

Unser Landesvorsitzender Roland Walther, der gleichzeitig Vorsitzender der Bewertungskommission war, überbrachte die Grüße des Landesverbandes. Er bedankte sich bei den Vertretern des Finanzministeriums und den Mitgliedern der Bewertungskommission für die großzügige Unterstützung dieses Wettbewerbes, aus dem folgende Sieger hervorgingen.

1. Landessieger: Siedlergemeinschaft „Nikolaus Ehlen-Siedlerverein e. V.“ in Worms-Horchheim.

2. Landessieger: gemeinsam Siedlergemeinschaft „Wittlich“ und Siedlergemeinschaft „Allerheiligenberg“ in Lahnstein.

Lobende Anerkennung: Siedlergemeinschaft „Am Großberg“ in Mainz.

Für Alfred Kübel-Sorger, langjähriger Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft „Das familiengerechte Heim“ (dfh), war es eine Freude eine „seiner“ Siedlungen beglückwünschen zu können.

Ralf Tepel, Vorstandsmitglied der „Karl-Kübel-Stiftung“ überbrachte deren Glückwünsche.

Volker Janson, Ortsvorsteher Worms-Horchheim, zeigte sich sehr stolz über diesen Sieg und begrüßte die aktive Rolle des NES im kulturellen und gesellschaftlichen Leben im Stadtteil Worms-Horchheim.

Der Oberbürgermeister Michael Kissel erinnerte an die Nachkriegsjahre und den Umstand, den Heimatvertriebenen eine neue Heimat geben zu können. Er freute sich weiterhin, dass es dem „Nikolaus-Ehlen-Siedlerverein“

gelingen ist, mit Maßnahmen zum Klimaschutz „ein Zeichen unserer Zeit“ zu setzen. Als Vertreter des Finanzministeriums Rheinland-Pfalz, ließ es sich Staatssekretär Dr. Rüdiger Messal, nicht nehmen, die Bedeutung der Siedlergemeinschaften hervorzuheben. Insbesondere lobte er in seiner Rede das homogene Erscheinungsbild, das hohe gemeinschaftliche Engagement der Bewohner und die energieeffiziente Baustruktur der „Nikolaus-Ehlen-Siedlung“. Der Siedlergedanke ist in Worms besonders lebendig.



Jürgen Raabe, Roland Walther,
Dr. Rüdiger Messal (v. li.)

Der Höhepunkt der Veranstaltung, war die Siegerehrung mit Verleihung der Urkunden. Diese wurde, im Auftrag vom Minister der Finanzen Prof. Dr. Ingolf

Deubel, von Dr. Rüdiger Messal vorgenommen. Dabei wurde er tatkräftig von Hildegard Klaus (Finanzministerium) und Roland Walther unterstützt.

Günter Dlugosch führte kurzweilig durch das Programm. Eine Klarinettengruppe der Jugendmusikschule Worms begleitete die Veranstaltung musikalisch.

Jürgen Raabe dankte allen Helfern vor und hinter den Kulissen. Jürgen Raabe, Vorsitzender

WIR GRATULIEREN

zur Goldenen Hochzeit:	
Helga und Willi Bootz	Stadecken-Elsheim
zur Diamantenen Hochzeit:	
Anna und Franz Laube	Mz-Weisenau
zum 75. Geburtstag:	
Fr. Anni Hanisch	Weißenthurm
Fr. Anneliese Specht	Lahnstein
Fr. Maria Sobotta	Eisenberg-Steinborn
zum 80. Geburtstag:	
Hr. Josef Zils	Weißenthurm
Fr. Angela Kring	Ko-Karthause
Fr. Marie Müntich	Ko-Karthause
Fr. Inge Leufer	Kirn
zum 85. Geburtstag:	
Fr. Therese Marx	Weißenthurm
Fr. Hildgard Heuermann	Ko-Karthause
Fr. Gabriele Ramser	Ingelheim
Fr. Berta Gust	Neustadt (W)
zum 91. Geburtstag:	
Fr. Elisabeth Hümmel	Mz-Weisenau
zum 92. Geburtstag:	
Fr. Lisa Mittag	Neuwied
zum 96. Geburtstag:	
Fr. Magret Ufer	Lahnstein
Hr. Wilhelm Ufer	Lahnstein

WIR TRAUERN UM:

Hr. Gregor Becher	Wissen
Hr. Reinhard Lütke	Ko-Wallersheim
Hr. Nikolaus Frenz	Mz-Mombach

Ehre ihren Andenken